

RR Alfred Schmölzer überraschend verstorben

Unmittelbar nach dem Besuch des Gottesdienstes am Sonntag, dem 11. Februar, brach Regierungsrat Alfred Schmölzer auf der Straße zusammen und konnte auch vom rasch herbeigerufenen Notarztteam nicht mehr gerettet werden.

Alfred Schmölzer wurde am 20. Oktober 1935 in Möllbrücke geboren und kam bei Errichtung des Bundesheeres 1956 nach Horn, wo er in die Kaserne als Berufssoldat seinen Dienst antrat. Am Garnisonsort lernte er auch seine Gattin Paula kennen, die ihm zwei Kinder schenkte. In späteren Berufsjahren war er in der Heeresverwaltung tätig. Daneben engagierte er sich in vielen Bereichen ehrenamtlich.

So nahm er sich der Schäden an kirchlichen Gebäude der Pfarre Horn an, wirkte in der Piaristenkirche als Kommunionsspender, betätigte sich als Pfarrbriefaussträger und half bei diversen kirchlichen Feiern und pfarrlichen Veranstaltungen tatkräftig mit.

Dem Christlichen Arbeiterverein gehörte er ab 1. Jänner 1992 an und übte das Amt des Obmann-Stellvertreters von 10. April 2003 bis zu seinem überraschenden Ableben aus. In dieser Funktion war er besonders mit der Mitgliederwerbung und der Betreuung des Vereinslokals betraut.

Von April 2003 bis November 2014 gehörte er auch dem Kuratorium der Papst-Leo-Stiftung an.



Abb.:

RR Alfred Schmölzer bei der Überreichung einer Dankesurkunde für seine Tätigkeit als Kurator der Papst-Leo-Stiftung durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng beim Festakt zur Verleihung der Papst-Leo-Preise 2015

Text und Foto: Roman Fröhlich